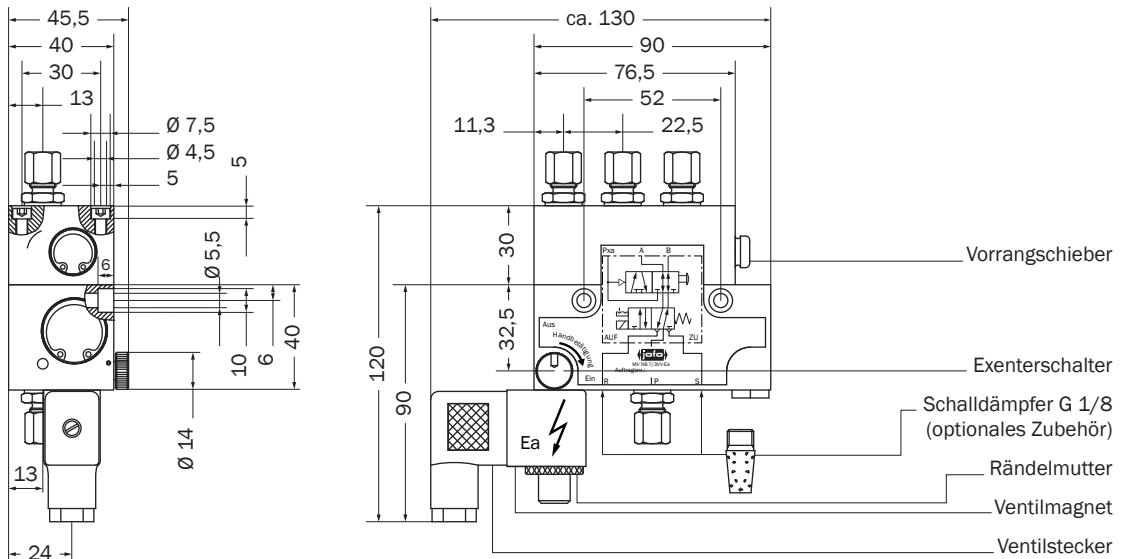
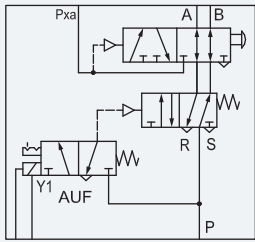


Bestellbezeichnung: MV N_7/3 WV-Ea ___ V_C
 Beispiel: MV N6-7/3 WV-Ea 12 V DC



Kurzbeschreibung

Zylinderleitung „A“ bleibt, solange eine elektrische Spannung ansteht, mit Netzluft beaufschlagt und wird dann entlüftet. Zusätzlich hat das Ventil eine absolute Vorrangsteuerung CO₂ „Auf“.

Bedienung

Erhält der Ventilmagnet einen elektrischen Dauerimpuls, wird Zylinderleitung „A“ mit Netzdruck beaufschlagt und Zylinderleitung „B“ entlüftet. Bei Wegnahme des elektrischen Dauerimpuls wird Zylinderleitung „A“ automatisch entlüftet und „B“ belüftet. Bei Druckbeaufschlagung von Pxa „Auf“ durch eine Handauslösung wird der Vorrangschieber betätigt. Hierbei wird die Netzluft abgesperrt. Nach dem Entlüften von Pxa „Auf“ muss anschließend der Vorrangschieber von Hand zurückgestellt werden.

Zusätzlich ist ein Wechsel der Schaltstellung über die Handhilfsbetätigung „Exenterschalter“ möglich.

Technische Daten

Medium	a) gefilterte, trockene und ungeölte Druckluft gem. DIN ISO 8573-1 b) CO ₂ (gesäubert)
Betriebsdruck	a) Netzluft 2 - 12 bar b) CO ₂ 12 - 60 bar
Prüfdruck	CO ₂ 90 bar
Nenndurchfluss	500 NL/min (bei Rohrdurchmesser 6 x 1 mm)
Anschlussgewinde	G 1/8
Gleichspannung	Normalspannung: 12 V, 24 V
Wechselspannung	Normalspannung: 230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	Gleichspannung: 5 W Wechselspannung: 10/8 VA
max. Einschaltdauer	100 % ED
Schutzart	IP 54
VdS-Anerkennungsnummer	G 510005
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Einbaulage	beliebig
Werkstoffe	Aluminium, Niro, Dichtungen aus Perbunan
Wartung	keine

Ventilmagnet nach DIN 0580
 Elektr. Steckanschluss nach DIN 43650
 Schutzart für elektr. Steckanschluss IP 65

MV N6-7/3 WV-Ea ___ V_C	Verschraubung G 1/8, Rohrdurchmesser 6 mm
MV N8-7/3 WV-Ea ___ V_C	Verschraubung G 1/8, Rohrdurchmesser 8 mm

Zubehör

Ventilkasten	→ Kapitel 04, Blatt 40-00, „Ventilkasten“ → Kapitel 04, Blatt 40-01, „Ventilkasten Türvarianten“
Schalldämpfer	optional

